

PASCAL REBER

Titularorganist an der Kathedrale Notre-Dame, Straßburg

PROGRAMM

ALEXANDRE-PIERRE-F. BOËLY **Fantaisie in B-Dur**
1785 – 1858

Choral **Werde munter, meine Seele**

Fantasia pour le verset Judex Crederis au Te Deum
aus 12 Pièces de différents caractères, op. 38

EUGÈNE GIGOUT
1844 – 1925

Minuetto
Toccata
aus 10 Pièces pour orgue

CHARLES-MARIE WIDOR
1844 – 1937

Adagio
aus der 5. Orgelsymphonie, op. 42 Nr. 1

Final
aus der 4. Orgelsymphonie, op. 13 Nr. 4

LOUIS VIERNE
1870 – 1937

Pastorale
aus 24 Pièces en style libre, Band 2, op.31

Intermezzo
Adagio
Finale
aus der 3. Orgelsymphonie, op. 28



PASCAL REBER wurde 1961 geboren und begann seine musikalische Ausbildung in den Fächern Klavier, Orgel und Musiktheorie in seiner elsässischen Heimatstadt Mülhausen. Anschließend vertiefte er seine Studien in den Klassen für Orgel und Improvisation bei Daniel Roth am Conservatoire de Strasbourg, wo er in den Fächern Orgel, Klavier und Musiktheorie mehrere Preise gewann. Von 1990 bis 1991 studierte Reber Improvisation an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken. 1998 gewann er den internationalen Improvisationswettbewerb *Boëllmann-Gigout* in Straßburg.

Nach seiner Tätigkeit als Korrepetitor an der Oper und an der Tanzschule von Straßburg unterrichtet Pascal Reber seit 2009 Orgel am Conservatoire de Saint-Louis im Département Haut-Rhin. Zudem versieht er an der reformierten Hautkirche Saint-Étienne der Stadt Mülhausen das Amt des Titularorganisten.

Pascal Reber ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe für Orgel, Komposition, Improvisation und Klavierbegleitung. Unter seinen Kompositionen finden sich Werke für Orgel und Chor sowie Kammermusik. Nach einem internationalen Wettbewerb im Jahre 2002 wurde er zum Titularorganisten der großen Orgel der Kathedrale Notre-Dame in Straßburg ernannt.